

Zum Semesterausklang

des 72. Medizinisch – Philosophischen Interdisziplinären Seminars im WS 2012/13
im Studium generale der Universität Duisburg - Essen
am 5. Februar 2013
im Auditorium Maximum
der Medizinischen Bibliothek des Universitätsklinikums Essen
der Universität Duisburg – Essen
Hufelandstr. 55 - 45147 Essen

Zeit: 18.15 bis ca. 19.30 Uhr

Veranstalter und Mitwirkende:

Proff. Drs. Manfred Blank, Klaus Miltzer und Eberhard Passarge

Frau Brigitte Gewiese - am Flügel

Schwester Frau Angela Brockmann

Program m

- ❖ Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791) Klaviersonate G-Dur, KV 283

- ❖ Prof. Prof. h.c. (VRC) Dr. med. Manfred Blank:
Zum Gedenken an Herrn Prof. Dr. phil. Georg Scherer (1928 – 2012)
„Der Tod des Anderen“

- ❖ Frederic Chopin (1810 - 1849) Prélude Nr. 1 C – Dur aus op. 28
Etude Nr. 12 c-moll aus op. 25

- ❖ Prof. Prof. h.c. (VRC) Dr. med. Manfred Blank: Gedichte:
„Der Patient“ * „Abendruhe“ * „Glücksgefühl“

- ❖ Johann Strauß (1825 - 1899) Mein Herr Marquis
Arie der Adele aus der Operette „Die Fledermaus“

- ❖ Prof. Dr. med. Eberhard Passarge: Dr. med. Edgar Passarge:
- 85 Jahre Wilhelmsburger Zeitung (1976)
- Mein Werdegang (1977) – Mit Nachtrag von 1978 (unveröffentl.)
- Die Augen – Diagnostiker

- ❖ Giacomo Puccini (1858 – 1924) O mio habbino cano *
(siehe deutsche Übersetzung)
Arie der Lauretta aus der Oper „Gianni Schicci“

- ❖ Prof. Prof. h.c. (VRC) Dr. med. vet. Klaus Militzer: „Nur Tierisches“

- ❖ Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791) Batti, bati, o bel Masetto*
(siehe deutsche Übersetzung)
Arie der Zerlina aus der Oper „Don Giovanni“

- ❖ Prof. Prof. h.c. (VRC) Dr. med. Manfred Blank: „Service in Wuhan“

- ❖ Robert Schumann (1810 – 1856) Nr. 1 aus Kreisleriana op. 16

anschließend für geladene Gäste im Foyer des Auditorium Maximum ein Stehbuffet (Karten zum Preis von 7.00 € erhältlich bei Frau K. Müller–Fischbach am 22. und 29. 01.2013 im Vorraum des Hörsaals 1 der IG1 ab 17.45 Uhr vor dem Seminar)

*Übersetzung der italienischen Texte

Puccini

O mein geliebter Vater,
ich liebe ihn, er ist so schön;
ich will zur Porta Rossa gehen
um den Ehering zu kaufen!
Ja, ja ich will dorthin gehen!
Und wenn ich ihn vergeblich liebte,
würde ich zur Ponte Vecchio gehen,
und mich in den Arno stürzen!
Ich zerstöre und quäle mich!
O Gott, ich möchte sterben!
Vater hab' Mitleid hab' Mitleid!

Mozart

Schmäle, tobe, lieber Junge,
wie ein Lamm will ich's ertragen,
fromm, ergeben ohne Klagen,
ohne jeden Widerstand.
Jede Strafe will ich dulden,
schelten kannst du mich und schlagen,
Dank dafür will ich dir sagen
Und noch küssen deine Hand,
die liebe Hand,
sie küssen deine liebe Hand.
Schmäle, tobe, lieber Junge (*usw.*).
Ja, ich seh es, kannst nicht zürnen.
Friede, Friede laß uns schließen,
laß der Liebe Glück genießen
uns in Wonne Tag für Tag.